

MAUKI

Mäusevernichter

Modell GX 200



Bedienungsanleitung

Wichtig: Diese Anleitung muss sorgfältig durchlesen werden, bevor Sie den Mäusevernichter zum ersten Mal einsetzen. Sie enthält Informationen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer.

Betriebsanleitung MAUKI GX 200

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	Seite 3
1.1 Funktionsweise	
1.2 Konstruktion	
1.3 Verwendungsbereich	
2. Sicherheit	Seite 4
2.1 Abgase	
2.2 Verbrennungsgefahr	
2.3 Geräuschemissionen	
2.4 Kraftstoff	
2.5 Allgemeines	
3. Technische Daten	Seite 5
4. Inbetriebnahme	Seite 5 - 7
4.1 Vorbereitung	
4.2 Motor starten	
4.3 Motor abstellen	
5. Wartung	Seite 7
6. Lagerung	Seite 7
7. Mäusebekämpfung mit MAUKI (10 Tipps)	Seite 8 - 9
8. Service-Stelle	Seite 10
9. Garantiebedingungen	Seite 10
10. CE - Konformitätserklärung	Seite 11
11. Ersatzteil-Zeichnung	Seite 12
12. Ersatzteilliste	Seite 13

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen MAUKI Mäusevernichter entschieden haben. Wir als Hersteller möchten, dass Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind.

WICHTIG: Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihr Gerät korrekt bedienen und warten können. Die Anleitung hilft bei der Vermeidung von Verletzungen und Schäden.

1.1 Funktionsweise

Mit einer Benzinpumpe wird ein Benzin-Diesel-Gemisch angesaugt, genau dosiert in den Spezial-Schalldämpfer eingespritzt und dort verdampft. Dieser Rauch wird über einen flexiblen Metallschlauch und einer Glocke in das Gangsystem geleitet. Der hohe Druck des Industriemotors bewirkt eine schnelle Rauchverteilung und der vorhandene Sauerstoff wird aus dem Gangsystem gepresst. Die Schädlinge haben keine Chance zu entrinnen. Innert Sekunden werden die Atemwege gelähmt. Dies führt zu einem raschen und schmerzlosen Tod. Falls die betäubte oder tote Maus von einer Katze oder einem Greifvogel gefressen wird, besteht keine Gefahr einer Sekundärvergiftung.

1.2 Konstruktion

Die robuste und handliche Schubkarre ist feuerverzinkt und mit einer Rauchglocke sowie einem Sondierstab ausgerüstet. Der leistungsstarke 5.5 PS Honda-Motor entspricht der neuesten Technologie, ist langlebig und servicefreundlich. Zur Sicherheit des Bedieners kann beim Standortwechsel die Rauchentwicklung abgestellt werden.

1.3 Verwendungsbereich

Obstbau, Weinbau, Baumschulen, Grünland

Der MAUKI - Mäusevernichter dient ausschliesslich dem Zweck, Wühlmäuse in ihren Bauten, welche sich auf dem offenen Feld befinden, zu bekämpfen.

In Deutschland gelten folgende Einsatz-Beschränkungen:

1. Bei Wasserschutzgebieten, die von den nach Landesrecht zuständigen Behörden nach den vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Eschborn aufgestellten Richtlinien für Trinkwasserschutzgebiete in Schutzzonen unterteilt sind, darf die Anwendung des Gerätes in den Zonen I und II nicht erfolgen.
2. Die Anwendung des Gerätes darf auch nicht erfolgen auf und in der Nähe von besiedelten Flächen, bebauten Grundstücken, Wegen und Strassen, Sportplätzen, Vorgartenflächen und nicht in Stallungen, Baumschulen, Gartenbaubetrieben sowie nicht auf Flächen, in denen Trinkwasserleitungen aus Kunststoff im Umkreis von 100 m verlegt sind.
3. Der Anwender muss sich bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde (Pflanzendienst der Länder) erkundigen, ob das Gerät eingesetzt werden darf.

2. Sicherheit

Die gesamte Bedienungsanweisung vor erster Inbetriebnahme aufmerksam lesen! Nichtbeachten der nachfolgenden Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!



2.1 Abgase

Das Gerät darf nur im Freien eingesetzt werden! In geschlossenen Räumen besteht akute Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid!



Benzinhahn zu Zusatztank erst öffnen, wenn Glocke fest auf die Erde aufgesetzt ist! Die Bedienungsperson muss immer gegen den Wind arbeiten, damit die Abgase nicht eingeatmet werden! Beim Standortwechsel Benzinahn zu Zusatztank schliessen.



2.2 Verbrennungsgefahr

Genügend Abstand zur Auspuffanlage und flexiblen Metallschlauch halten! **Dieser wird heiss!**



2.3 Geräuschemissionen

Die Bedienungsperson muss einen Gehörschutz tragen und die örtliche Lärmschutzverordnung beachten! Der Schalldruckpegel beträgt 87 dB(A).



2.4 Kraftstoff

Vor dem Tanken Motor abstellen! Nicht rauchen! Von offenem Feuer Abstand halten! Keinen Kraftstoff verschütten! Keinen Kraftstoff an die Kleider kommen lassen! Sonst Kleider wechseln - Lebensgefahr!



2.5 Allgemeines

Sie sind selber für die richtige und sichere Verwendung des Gerätes verantwortlich. Sie sind auch verantwortlich für die Anweisung der Personen, denen Sie erlauben, den Mäusevernichter zu bedienen. Den Mäusevernichter niemals von Kindern oder Personen, die mit den Anweisungen des Gerätes nicht vertraut sind, bedienen lassen!

Nicht vergessen, dass der Eigentümer für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen!

Dieses Gerät darf ausschliesslich zu ihrem bestimmten Zweck verwendet werden. (siehe Kap. 1.3 Verwendungsbereich) Bei Zuwiderhandlung erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Haftung gegenüber dem Hersteller. Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird nicht gehaftet.

3. Technische Daten

Hersteller:	Brühwiler Maschinen AG, Hauptstrasse 1, CH-8362 Balterswil Tel.: 071 973 80 40 (0041 71 973 80 40) Fax.: 071 973 80 49 (0041 71 973 80 49) E-Mail: info@bruehwiler.com www.mauki.ch
Bezeichnung:	MAUKI Mäusevernichter GX 200
Abmessungen:	Höhe 64 cm, Breite 59 cm, Länge 126 cm
Gewicht:	ca. 37 kg (ohne Betriebsstoff)
Motor:	Honda GX 200T QX4 Hubraum 196 cm ³ Netto Leistung 4.1 kW / 5.5 PS
Schallpegel:	3400 U/min: 87 dB(A) 2200 U/min: 78 dB(A)
Betriebsstoff:	Motor: Bleifreibenzin Zusatztank: Bleifreibenzin mit 2% Diesel (1:50)
Fahrgestell:	feuerverzinkte Schubkarre mit Pneurad
Zusatzbehälter:	10 Liter für Benzin-Dieselmischung (2dl Diesel pro 10 l Benzin)
Zubehör:	inkl. Sondierstab, Betriebsanleitung
Garantie:	2 Jahre

4. Inbetriebnahme

4.1 Vorbereitung

λ Auftanken

Achtung! Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv! Feuer und Explosionen können Verbrennungen oder Sachschäden verursachen.

Kraftstoff nur in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert wurden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Gerät nur im Freien auftanken und beim Tanken nicht rauchen.
Zum Auffüllen einen Trichter verwenden.

Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiss ist.

Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Nur soviel Benzin in den Tank füllen, bis der Flüssigkeitsstand 10 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. Dieser Freiraum im Tank ermöglicht dem Kraftstoff, sich auszudehnen.

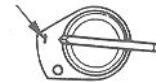
Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

λ Kraftstoff :	Motor	Bleifreibenzin (kein Oel)
	Zusatztank	max. 10 Liter Benzin - Dieselmisch Mischverhältnis: 2% Diesel (2 dl Diesel pro 10 l Benzin)
	Hinweis:	Der Diesel hat keinen Einfluss auf die Wirkung des Gerätes, es dient nur zur Markierung der Abgase.

4.2 Motor starten (siehe auch Betriebsanleitung Motor)

Achtung! Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid dämpfe ansammeln können.

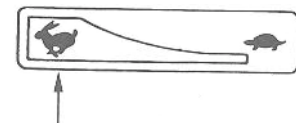
- Abstellschalter auf Position Ein " I " stellen



- Kraftstoffhahn öffnen
- Chokeyklappe schliessen



- Gashebel auf Position Start "Hase" stellen
- Motor mit Rücklaufstarter starten



Sobald der Motor anspringt, den Choke öffnen und den Motor ca. 3 Minuten warmlaufen lassen. Während dieser Zeit sollte der Benzinhahn zu Zusatzbehälter geschlossen sein, damit die Gasentwicklung unterbrochen ist.

- Für die Raumentwicklung Benzinhahn zu Zusatztank öffnen **EIN**

- **Wichtig:** Beim Betrieb im Standgas muss der Hahn für die Raumentwicklung auf **AUS** gestellt werden.

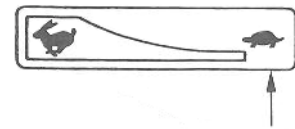
- Zur Sicherheit der Bedienungsperson muss beim Standortwechsel der Benzinhahn zu Zusatztank geschlossen werden. Dadurch wird die Gasentwicklung unterbrochen. **Aus**

Achtung! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift. Motor nicht in geschlossenen Räumen oder abgeschlossenen Bereichen laufen lassen. Während des Vergasungsvorganges sind Kinder und Haustiere fernzuhalten, auch ist auf die Windrichtung zu achten.

4.3 Motor abstellen

- Benzinhahn zu Zusatztank schliessen, 1 Minute warten
- Gashebel auf Position Standgas stellen
- Abstellschalter auf Position Aus "O" stellen
- Kraftstoffhahn schliessen

Aus



5. Wartung:

- Motorenoel alle 5 Stunden kontrollieren!
- Erster Oelwechsel nach 20 Std., nachher alle 100 Std. (0.6 l, SAE-15W40)
- Luftfilter und Vorfilter bei Verschmutzung ersetzen. (Honda 17210-ZE1-822)
- Zündkerze bei Verschmutzung ersetzen. (Denso W 20 EPR-U)
- Alle 50 Stunden Benzinfilter zu Zusatztank ersetzen (B/S Nr. 494768)
- Für weitere Arbeiten am Motor siehe Betriebsanleitung von Honda
- Reifendruck max. 1,5 bar.
- Gerät nie mit Druckwasser reinigen.
- Alle Muttern und Schrauben müssen festsitzen, dass das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

6. Lagerung:

- Den Mäusevernichter niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.
- Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, sollte das im Freien geschehen.

7. Mäusebekämpfung mit MAUKI

10 entscheidende Grundregeln bilden das Geheimnis des Erfolges.

7.1 Mäusebau sondieren

Mit dem Sondierstab den Mäusegang suchen und ein Loch von ca. 5 cm Durchmesser öffnen.

ACHTUNG: Das Gerät darf nur im Freien eingesetzt werden! In geschlossenen Räumen besteht akute Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid!

7.2 Maschinen-Einsatz

Glocke aufsetzen und gut andrücken. Motor ca. 5 Minuten auf Vollgas drehen lassen.

ACHTUNG! Benzinhan zu Zusatztank erst öffnen, wenn Glocke fest auf die Erde gedrückt ist!

7.3 Kontrolle über die Rauchverteilung

Genau kontrollieren, ob bei einem zusammenhängenden Bau alle Gänge mit Rauch gefüllt sind. (siehe aufsteigender Rauch, ev. mit Sondierstab kontrollieren)

Das System verlangt zur Markierung Rauches den Zusatz von 2 % Diesel.

Der Zusatz von Diesel oder Oel hat keinen Einfluss auf die Wirkung des Gerätes! Dieses dient nur zur Markierung der Mäusegänge.

ACHTUNG! Die Bedienungsperson muss immer gegen den Wind zur Glocke stehen! Es dürfen sich keine weiteren Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten!

7.4 Vorbereiten des nächsten Mäusebaues

Während den 5 Minuten Laufzeit können Sie den nächsten Bau suchen und vorbereiten. Loch mit Sondierstab markieren.

Bei sehr grossen Bauten (oft bis 50 Meter lang) empfehlen wir, die Glocke an 2 - 3 Orten anzusetzen.

7.5 Standortwechsel

Zur Sicherheit der Bedienungsperson muss beim Standortwechsel der Benzinhan zu Zusatztank geschlossen werden. Dadurch wird die Rauchentwicklung unterbrochen. Die Glocke abheben, diese an die Maschine hängen und sofort das Loch mit dem Fuss zudrücken, damit der Rauch nicht entweichen kann.

Die Maschine an den neuen Standort verschieben und Glocke auf das vorher vorbereitete Loch ansetzen und Zusatzhahn öffnen.

7.6 Bautenvernichtung

Gehen Sie an den vorgängig ausgeräucherten Bau zurück und treten Sie alle Mäusehaufen und Gänge zu. Damit verhindern Sie, dass zuwandernde Mäuse keine offenen Gänge finden und diese benützen können. Wenn sich eine Maus trotzdem einnistet, muss diese die Gänge frisch aufstossen. Diese sind dann gut erkennbar und bei einem 2. Durchgang neu auszuräuchern.

7.7 Einteilung und Vorgang

Immer grossflächig ausräuchern. Wenn möglich Ihren Nachbarn zum Mitmachen motivieren.

Bei Hanglagen immer oben mit dem Ausräuchern beginnen. (Gase sind schwerer als Luft)

Falls Waldränder oder Bachborde angrenzen, müssen Sie dort beginnen und Richtung offene Wiese arbeiten, denn die Mäuse halten dort oft einen Fluchtweg offen.

7.8 Nachkontrolle

Nach jedem Grasschnitt oder jeder Ernte auf Wiesen und Felder auf neue Mäusebauten achten. Besonders Obst-, Reb- und Gemüse-Anlagen sind wegen Wurzelverbiss gefährdet.

7.9 Zeitpunkt der Bekämpfung

Grundsätzlich muss das ganze Jahr über bekämpft werden. Im Winterhalbjahr, soweit es die Schneedecke zulässt, haben Sie den besten Erfolg. Die Tiere sind dann geschwächt und Ihre Vermehrungsrate geringer. Damit man nicht plötzlich von einer hohen Mäusepopulation überrascht wird, ist eine dauernde Überwachung der Wiesen, Felder, Obst- und Rebanlagen nötig.

Achtung: Die Zuwanderung der Mäuse im Sommerhalbjahr ist gross.

7.10 Hinweis

Die Mäusebekämpfung ist eine einfache und sichere Bekämpfungsmethode. Sie ist gefahrlos für Pflanzen, Greifvögel, Katzen, Hunde, Füchse und andere Nützlinge. Durch den Sauerstoffmangel hören die Schädlinge auf zu atmen. Es ergibt sich dadurch keine Sekundärvergiftung. Trotz wirksamer Bekämpfung mit MAUKI ist es ratsam, auch die natürlichen Feinde der Mäuse zu schützen. Verzichten Sie auf den Einsatz von Gift! Die Natur und die Vogelwelt sind Ihnen dankbar.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und würden uns freuen, wenn sie unseren MAUKI weiter empfehlen würden.

8. Service - Stelle

Für die Wartung, Ersatzteile oder andere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren MAUKI-Fachhändler oder an den Hersteller.

Wenn Sie sich an Ihre Servicestelle oder ans Werk wenden, sollten Sie immer das **Modell**, die **Serie-Nummer** des Gerätes und die **Motoren-Serie-Nummer** angeben. Diese Nummern helfen dem Händler oder dem Hersteller Werk die entsprechenden Informationen für Ihr Produkt zu beschaffen.

Sie finden das Typenschild auf der Schubkarren-Grundplatte.

Die Serie-Nummer des Motors finden Sie auf dem Motorengehäuse.

Notieren Sie hier die Serie-Nummer Ihres Gerätes:

MAUKI - Mäusevernichter
Modell: GX 200
Maschinen Nr.: _____
Motor-Nr.: _____

Adresse der Service-Stelle:

Hersteller:

Brühwiler Maschinen AG

Hauptstrasse 1

CH-8362 Balterswil

Tel. 071 973 80 40 (0041 71 973 80 40)

Fax. 071 973 80 49 (0041 71 973 80 49)

www.mauki.ch

info@bruehwiler.com

9. Garantiebedingungen

Die Garantie ist unter Ausschluss aller weiteren Ansprüche auf kostenlosen Ersatz der Teile beschränkt, welche innerhalb der Garantiezeit von 24 Monaten nachweislich infolge eines Material- und Bearbeitungsfehlers unbrauchbar geworden sind.

Die Lieferung der Ersatzteile erfolgt so rasch wie möglich. Eine Verzögerung in der Lieferung dieser Teile begründet weder Schadenersatzforderungen des Käufers noch eine Verlängerung der Garantiezeit. Die Montage- und Frachtkosten werden nicht vergütet.

Von der Garantie ausgenommen sind Teile, die infolge unsachgemässer Reparatur-Arbeiten oder natürlicher Abnutzung unbrauchbar geworden sind.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät ausserhalb einer autorisierten Werkstätte repariert wird, keine Original-Ersatzteile verwendet werden, die ausgehändigte Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde oder das Gerät weiterverkauft wird. Im übrigen gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen der Verkaufsstelle.

EG - Konformitätserklärung

(2006/42/EG, 2004/108/EG)

Der Hersteller: Brühwiler Maschinen AG
Hauptstrasse 1
CH-8362 Balterswil

erklärt, dass die nachfolgende Maschine:

Bauart: Mäusevernichter
Marke: MAUKI
Modell: GX200

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, inklusiv deren Änderungen, übereinstimmen. Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit den folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden:

- DIN EN ISO 12100-1/A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003); Deutsche Fassung EN ISO 12100-1:2003
- DIN EN ISO 13732-1:2008 Ergonomie der thermischen Umgebung - Bewertungsverfahren für menschliche Reaktionen bei Kontakt mit Oberflächen - Teil 1: Heiße Oberflächen (ISO 13732-1:2006); Deutsche Fassung EN ISO 13732-1:2008
- DIN EN ISO 4254-1:2006 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Generelle Anforderungen (ISO 4254-1:2005); Deutsche Fassung EN ISO 4254-1:2005
- DIN EN ISO 14982:2009 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen – Elektromagnetische Verträglichkeit - Prüfverfahren und Bewertungskriterien

Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen ist:
Herr Beat Brühwiler, Anschrift siehe Hersteller

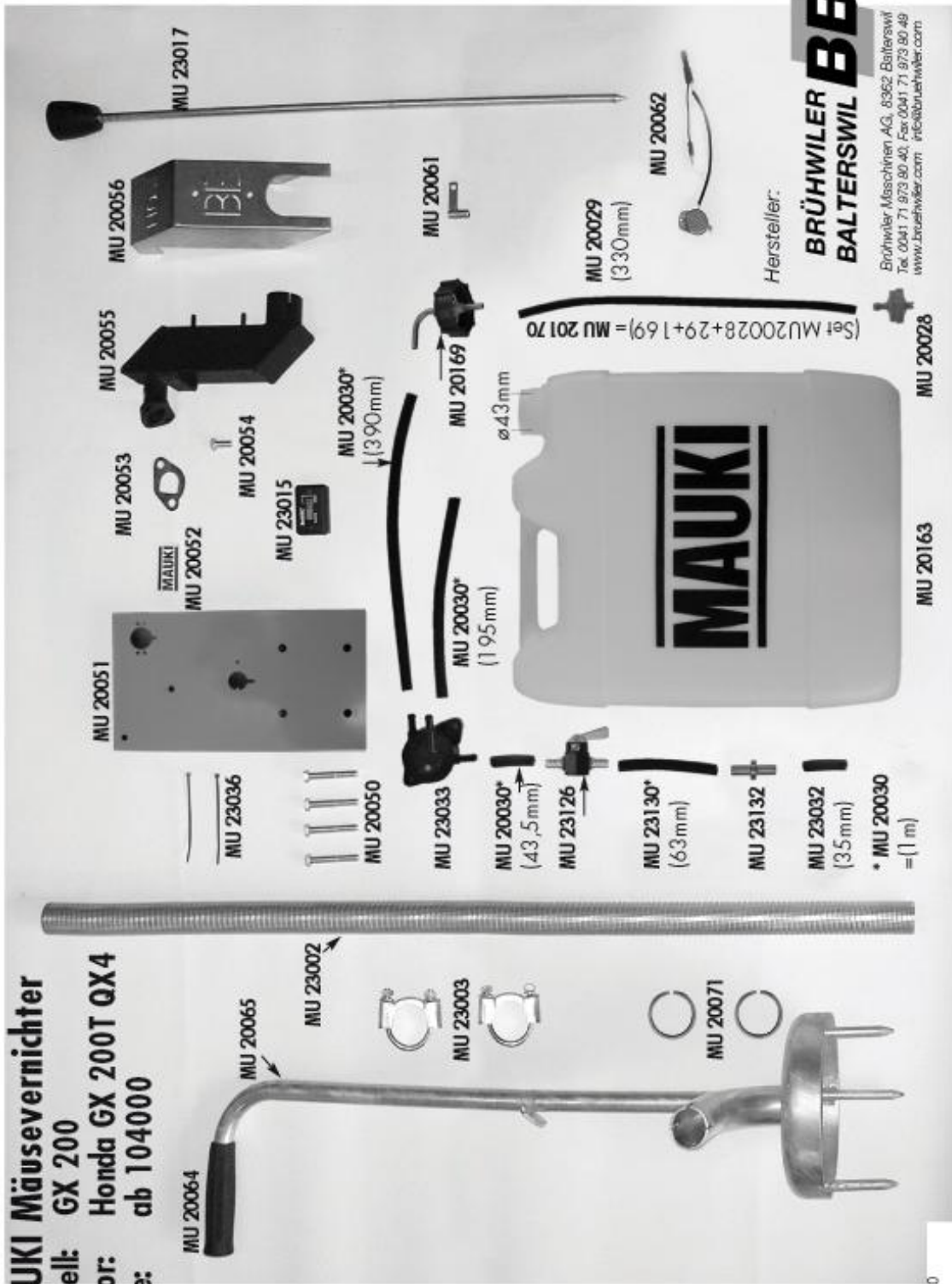
Ausgefertigt in: Balterswil
am: 11. Juni 2010
Unterzeichner: Beat Brühwiler, Bereichsleiter

Unterschrift:

B. Brühwiler



MAUKI Mäusevernichter
Modell: GX 200
Motor: Honda GX 200T QX4
Serie: ab 104000



Hersteller.

**BRÜHWILER BB
 BALTERSWIL**

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
 Tel. 0041 71 973 80 40, Fax 0041 71 973 80 49
 www.bruehwiler.com info@bruehwiler.com

Ersatzteil-Preisliste
MAUKI Mäusevernichter Modell GX200

Art. Nr.	Bezeichnung
MU23002	Flexibler Metallschlauch 1.10 m
MU23102	Flexibler Metallschlauch pro Meter (ab 2 Meter)
MU23003	Schlauchbriede verzinkt
MU20009 *	Motor Honda GX200, leer, ohne Schalldämpfer
MU20009K *	Motor Honda GX200, kpl. mit Schalldämpfer u. Pumpe
MU23015	Betriebsstundenzähler
MU23017	Sondierstab verzinkt, inkl. Knopf
MU23117	Knopf zu Sondierstab MU23017
MU20018 *	Schubkarre kpl. inkl. Rad GX200
MU20118 *	Rad zu Schubkarre GX200
MU20218 *	Schlauch zu Schubkarre GX200
MU23126	Benzinhahn Metall
MU20028	Benzinfilter
MU20029	Benzinschlauch, Ø 9mm / 330 mm (Schlauch im Tank)
MU20030	Benzinschlauch Ø 11.5mm / 1 Meter (Tankdeckel bis Motor)
MU23132	Benzindüse Messing
MU23033	Benzinpumpe
MU23036	Kabelbriede
MU20053	Dichtung zu Schalldämpfer Honda GX200
MU20055	Schalldämpfer zu Mod. GX 200 (nur im Austausch)
MU20056	Schalldämpferschutz GX200
MU20163	Benzinkanister 10 Liter GX200, Deckel Ø 43mm
MU20064	Griff zu Auspuffglocke und Schubkarre
MU20065	Auspuffglocke GX200
MU20169	Kanisterdeckel Ø 43mm zu Benzinkanister 20163 inkl. Krümmer
MU20170	Tankschlauchset (inkl. Filter 20028, Schlauch 20029, Deckel 20169)
MU20071	Klemmring verzinkt, zu Schalldämpfer
	* Ist auf der Ersatzteilliste nicht abgebildet
	Serviceile:
NGK BPR6ES	Zündkerze oder (Denso W20EPR-U)
17210-ZE1-505	Luftfilter kpl. Honda-Motor

BB 1.6.2010